

PWP



Mittwoch, 21. Januar 2015

## SCHACH-SPIELBERICHTE

### Regionalliga Südost

**SC Bayerwald – SV Ebersberg-Grafring 4,5:3,5:** Knapper Sieg für die Bayerwäldler! Der frischgebackene Open-Sieger von Bad Griesbach, Michael Müller, nutzte seinen Lauf und gewann aus einer englischen Eröffnung heraus im trockenen Positionsstil gegen Christian Krause.

Der vom Open London und Open Prag warmgespielte Stanislav Gschwendtner lieferte mit einer überzeugenden Parteeanlage den zweiten Sieg (gegen Arthur Gil). Nur Helmut Gruber musste sich seinem übermächtigen Gegner Melik Kurt Kramer beugen, der mehr als 200 DWZ-Punkte aufweisen konnte, währenddem alle anderen Spieler sich ein Remis erkämpften: FM Havlik, Miesbauer, Kreuzer, Heiduk und Zepke.

Der SCB tummelt sich zwar immer noch auf dem 9. Platz, hat aber den Anschluss an die punktgleichen Mannschaften von Tegernsee und Starnberger See hergestellt. In zwei Wochen geht es zum Tabellenzweiten nach Waldkraiburg.

### Bezirksliga Ost

**Spielgem. Regen/Viechtach I – Sonnen 4:4:** Volker Glatz kam nicht recht ins Spiel und verlor schnell. Thomas Pledl hatte seinen Gegner jederzeit im Griff und ließ sich auch von einem Figurenopfer nicht beirren.

Reiner Bergmann und Andi Dick mit ungefährdeten Remisen. Rudi Weber konnte sich einen Bauernvorteil erspielen, er musste sich dann allerdings auch mit Remis zufrieden geben. Max Hannes brachte nach Qualitätsgewinn seine Partie sicher nach Hause. Günther Sagner lieferte sich mit seinem jungen Gegner eine längere Positionspartie, welche schließlich unentschieden endete. Herbert Palmi lehnte früh ein Remisangebot ab, musste dann allerdings akzeptieren, dass sein Gegner an diesem Tag besser spielte.

Die Spielgemeinschaft steht mit fünf Mannschaftspunkten nun auf dem 3. Platz.

### Kreisliga Ost

**Spielgem. Regen/Viechtach II – Röhrnbach III 4,5:1,5:** In ruhiger Atmosphäre schafften Heini Lerch auf Brett 2, Matthias Kronschnabl auf Brett 5 und – neu im Team – Reinhard Kuda einen Sieg. Haydn, Kopp und Mandl spielten remis und machten so den Sieg für die Spielgemeinschaft perfekt. – red